

<b>Antrag - Nr. StVV - AT 13/2024 (§ 36 GOSTVV)</b>		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 29.10.2024		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

### **E-Scooter – Mehr Sicherheit im Straßenverkehr (BD-Fraktion)**

Über einen großen Teil der Seestadt sind E-Scooter der Firma Tier Mobility verteilt. Sie werden intensiv genutzt und bieten den Bürgern eine Flexibilität, welche die öffentlichen Verkehrsmittel nicht gewährleisten können. Als ergänzendes Mobilitätsmittel sind sie kaum noch wegzudenken.

Dennoch kommt es bei der Nutzung von E-Scootern, sowohl gemietete als auch private, immer wieder zu gefährlichen Situationen. Hauptsächlich sind die Geschwindigkeit, das Ignorieren der Verkehrsregeln und das teils rücksichtslose Abstellen der Fahrzeuge dafür verantwortlich.

Auch auf Bundesebene sind diese Probleme angekommen und werden diskutiert. Bremerhaven kann hier Vorreiter sein und zudem weitergehende Regelungen für die Nutzung von E-Scootern etablieren, die ein harmonischeres Miteinander unter den Verkehrsteilnehmern dauerhaft gewährleisten.

Die Stadtverordnetenversammlung möge daher beschließen:

1. Die Abstellflächen für gemietete E-Scooter sind neu festzulegen. Der Fokus soll hierbei auf Sammelabstellflächen und Bereiche gelegt werden, die eine Gefährdung und Behinderung anderer reduzieren. So sind etwa reguläre Gehwege keine adäquate Abstellfläche, wenn hierbei nicht gewährleistet werden kann, dass zum Beispiel Kinderwagen, Gehhilfen und Rollstühle problemlos passieren können.
2. Die Nutzung der E-Scooter ist nach Rücksprache mit Tier Mobility auf das gesamte Stadtgebiet auszuweiten.
3. Für Parks und Fußgängerzone ist für E-Scooter Schrittgeschwindigkeit verpflichtend einzuführen.

Julia Tiedemann  
Fraktionsvorsitzende  
Bündnis Deutschland

Jan Timke